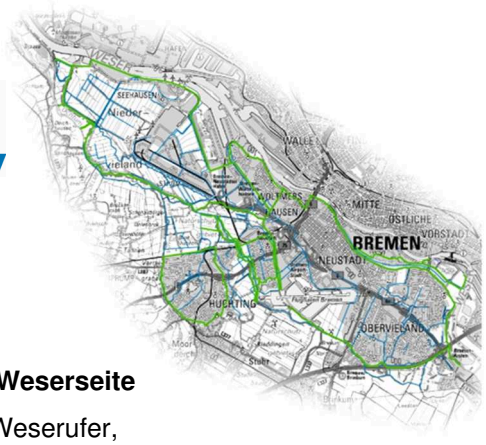
Bremischer Deichverband
am linken Weserufer

Warturmer Heerstraße 125, 28197 Bremen
Telefon: 0421/33 30 6-0
E-Mail: info@deichverband-bremen-alw.de
Internet: www.deichverband-bremen-alw.de



Informationsbrief für die Grundstückseigentümer auf der linken Weserseite

Sehr geehrte Mitglieder des Bremischen Deichverbandes am linken Weserufer,

dieser Infobrief soll vor allem neue verbandliche Geschehnisse des Jahres 2025 erläutern und einen Ausblick auf das bereits begonnene 2026 geben.

Der Deichverband unterhält zum Schutze seiner rd. 33.000 Mitglieder, 76 km Deich- und Hochwasserschutzlinien. Hinzu kommen rd. 160 km Gewässer I. und II. Ordnung und technische Anlagen, um Wasser zu verteilen, zurückzuhalten und durch die Deiche in Richtung Ochtum und Weser zu bringen. Dies geschieht mit vielen Stauanlagen, Sielen, zehn Schöpfwerken für die Wasserverteilung und acht Entwässerungsschöpfwerken.

Deichamtswahl

In diesem Jahr versenden wir anlässlich der diesjährigen Deichamtswahl den Mitgliederbrief erneut an alle Wahlberechtigten per Post. Jedes Einzelmitglied, jede:r Alleineigentümer:in und jede Eigentümergemeinschaft haben jeweils eine Stimme. Der Deichverband lebt vom ehrenamtlichen Engagement der Selbstverwaltung!
Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht für das Deichamt wahr, sofern Sie im selben Versandumschlag Ihre Wahlunterlagen für Ihren Wahlbezirk finden. Für die Wahlbezirke Kattenturm und Woltmershausen/Hohentorshafen wurden je zwei Kandidat:innen gefunden. In allen weiteren 18 Wahlbezirken findet keine Wahlhandlung statt, weil nur ein Wahlvorschlag vorliegt und die:der Kandidatin:Kandidat nach § 1 Abs. 4 der Wahlordnung als gewählt gilt.
Wichtiger terminlicher Hinweis: Stichtag zur Abgabe oder Übersendung Ihrer Stimme per Wahlbrief ist der **Wahltag am 05.06.2026 um 16.00 Uhr**.

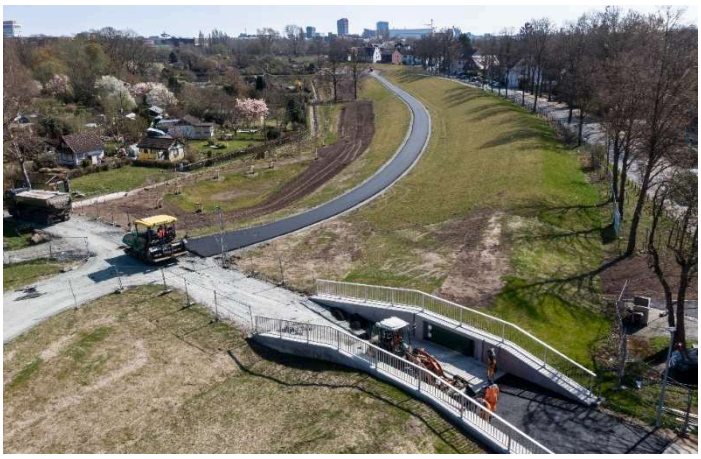


Abbildung 1: Deichbau Rablinghausen, fast-fertiggestelltes Deichschart Hansaweg in 2025

Im vergangenen Jahr 2025 war der März der wärmste Monat in Europa seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Das Frühjahr 2026 gestaltet sich erneut eher zu trocken. Dies nehmen wir zwar als eher gewöhnlich wahr, jedoch bekommen dann die Aufgaben der Wasserverteilung und des Wassermengenmanagements beim Deichverband eine besondere Priorität. Staue, Siele und Bewässerungsschöpfwerke sorgen für zuträgliche Wasserstände für verschiedenste Biotop-, Lebensraum- und stadträumliche Funktionen im Einklang mit dem allgemeinen Wasserdargebot. Trotz der zuletzt entspannteren Witterungs- und Abflussverhältnisse und kaum Sturmfluten in der letzten Saison muss der Deichverband Vorkehrungen für neue Extremereignisse und damit risikoarme Verhältnisse treffen. Dies bedeutet eine verstärkte Umsetzung von Investitionen in wasserbauliche Anlagen. Der Deichverband tritt damit nicht nur der Bauwerksalterung entgegen, sondern berücksichtigt direkt Aufrüstungs- und Anpassungsbedarfen auf massive Extremdauerregen und schwere Sturmfluten.

Bauwerksprüfungen

Die Betriebssicherheit von Stauanlagen, Sielen und Schöpfwerken ist im Hochwasserfall bei „Shiet-Wetter“, Dunkelheit, Sturmflut, Stromausfall oder sogar Kombinationen von schlimmen Dingen für das Verbandsgebiet ein neuralgisches Rückgrat. Der Deichverband prüft und kontrolliert seine Bauwerke nicht nur im Betriebsalltag, sondern führt turnusmäßige Trockenlegungen, Sichtkontrollen, Materialuntersuchungen und statische Nachrechnungen mit etlichen Projektbeteiligten durch. Beispielsweise das Neuenbroksiel (Abb. 3) wurde 1856 errichtet und 1949 zuletzt erneuert. Derzeit wird eine Prüfung des Zustands mit vertiefter statischer Untersuchung zur Einleitung einer Grundinstandsetzung oder Erneuerung durchgeführt.
Die aufgedeckten Bedarfe an den Schöpfwerken, Sielen und Stauanlagen zur Bewässerung, zur Entwässerung und Wasserverteilung für ein risikoarmes, gesichertes Wassermengenmanagment führen zu erheblichen, zusätzlichen Investitionen von rd. 2,5 Mio. Euro pro Jahr. Der Deichverband ist massiv von gestiegenen

Kostenstrukturen betroffen. Diese können nicht allein von den Mitgliedern des Deichverbands refinanziert werden, weshalb der Deichverband alle Optionen zur Einwerbung von Zuschüssen und Fördermitteln sucht.



Abbildung 2: Deichbau Rablinghausen, erhöhter und verstärkter Erddeich mitten in der Stadtlage

Generalplan Küstenschutz
Die Deichverstärkungs- und Deicherhöhungsmaßnahme in Rablinghausen ist nahezu fertiggestellt. Ab 2022 wurde ein rd. 1,8 km langer Abschnitt mitten in der Stadtlage in Woltmershausen um rd. 80 cm über eine Bauzeit von drei Jahren „Sturmflutfit“ gemacht. Die Spundwand aus Ende der 1970er-Jahre wurde durch ein Erdbauwerk zur Generationenvorsorge ersetzt. Insgesamt wurden 10,5 Mio. Euro aus der Gemeinschaftsaufgabe Küstenschutz mit bis zu 70 % Bundesmitteln und 30 % bremischen Landesmitteln umgesetzt.
Die Planungsprojekte „Neustädter Hafen“ und „Friedhof Huckelriede bis Überlaufschwelle“ im Generalplan erfordern ein erhebliches Finanzvolumen in den nächsten Jahren. Die neuesten Bemessungswasserstände aus der Wesermodellierung führen zur Überarbeitung der Planungen zwischen Friedhof Huckelriede und Karl-Carstens-Brücke.

Allgemeines
Der Vorstand kam monatlich zusammen, diskutierte und fasste Beschlüsse zu eigenen Vorhaben und Projekten, über Stellungnahmen zu Vorhaben anderer Träger sowie zur Bauleitplanung. Der Jahresabschluss 2025 wurde durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ohne Beanstandungen geprüft und am 28.04.2026 durch das Deichamt festgestellt. Der Vorstand wurde einstimmig vom Deichamt entlastet.
Die turnusmäßigen Unterhaltungsarbeiten an Verbandsgewässern, Deichen, Sielen, Schöpfwerken und sonstigen Anlagen konnten planmäßig ausgeführt werden. Die ehrenamtlichen Deich- und Gewässergeschworenen, Gremien des Verbandes und Behördenvertreter:innen konnten im Rahmen der **Deich- und Gewässerschauen** gute, ordnungsgemäße Unterhaltungszustände bescheinigen.



Abbildung 3: Das Neuenbroksiel reguliert Wasserstände für weite Teile des Niedervielands.

Der Deichverband sucht mittelfristig in der nächsten Zeit **Mitarbeiter in der Anlagenunterhaltung/Grünpflege, Betriebselektriker, technische Zeichnerin/Geomatikerin in Teilzeit, Techniker und Ingenieur jeweils in der Fachrichtung Wasserbau, Wasserwirtschaft,** Tiefbau oder artverwandtem Umwelt- bzw. Bauberufsbild. Sie finden Stellenausschreibungen auf unserer Homepage. Gerne nehmen wir auch Initiativbewerbungen unter bewerbungen@deichverband-bremen-alw.de (eine pdf-Datei, maximal 20 MB) entgegen.

Weitere Informationen unter: **www.deichverband-bremen-alw.de** oder richten Sie Ihre Frage direkt an uns.
Diesen Infobrief erhalten alle Mitglieder per Post. Falls Sie diesen ab dem kommenden Jahr per E-Mail erhalten möchten, so finden Sie auf unserer o.g. Homepage unter Aktuelles bzw. Informationen ein Formular zur Bestellung dieses Informationsbriefes in digitaler Form.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Informationsbrief einen interessanten Überblick über die verbandliche Tätigkeit vermitteln konnten.
Für die Arbeit im vergangenen Jahr danken wir persönlich und ausdrücklich allen ehrenamtlichen Gremienmitgliedern, allen Mitarbeiter:innen des Verbandes, den Behörden, Hilfsorganisationen, Firmen und Einrichtungen, die mit dem Verband zusammenarbeiten.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und **bleiben Sie gesund!**

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Hagens
- Deichhauptmann-

Michael Dierks
-Geschäftsführer-